

Unit 7

Zusammenfassung der Diplomarbeit

Der Wandel Südtirols vom Rotwein-zum Weißweinland Die Geschichte eines kleinen Weinbaulandes im Wandel der Zeit

Motivation

Südtirol hat eine sehr bewegte Geschichte über die Jahrhunderte hindurch durchlebt. Der Weinbau wurde bereits von den Römern ins Land gebracht, doch erst in den letzten Jahrzehnten hat sich ein enormer Wandel vollzogen. Die kleine Weinbauregion ganz im Norden Italiens hat erst begonnen ihr Potenzial richtig auszunutzen.

Diese Arbeit soll einen Einblick über den Werdegang des Weinbaulandes Südtirol liefern. Die Geschichte, die Probleme und die erfolgreiche Neuausrichtung, ausgehend von einer unbedeutenden Region mit Massenproduktion, hin zum heutigen Image als Herkunft einiger der feinsten Weißweine der Welt.

Methodik

Grundlage der Arbeit war eine profunde Suche an Informationen zum Thema. Dies gestaltete sich schwierig, da es kaum Fachliteratur gibt, welche sich mit dem Thema genauer auseinandersetzten. Um jedoch so viel Information wie möglich zu erhalten, war es eine logische Schlussfolgerung, diese Leute zu befragen, welche über die Jahre hinweg direkt beteiligt waren. Interviews mit verschiedenen Produzenten, Kellermeistern und Forschungsleitern gaben enormen Aufschluss über die Geschichte, die Hintergründe und die Beweggründe zur Neuausrichtung der Weinbranche.

Inhalt

Die Arbeit erörtert zu Beginn kurz die allgemeine Geschichte und geographische Einteilung.

Der Wandel, weg von der Massenproduktion an Rotwein hin zum qualitativ hochwertigen Weißwein, war und ist eine logische Folgerung der einerseits von Natur aus gegebenen Vorgaben, sowie die Erkenntnis der jeweiligen Menschen, diese auch umzusetzen.

Generell ist der Wandel von Rot-zu Weißwein immer mit der Steigerung der Qualität verbunden. Man hat verstanden, die Voraussetzungen, welche klimatisch und geologisch vorherrschen, bestmöglich auszunutzen. Man hat sich auf die Stärken besonnen und die sich verändernden neuen Trends und sozialen Entwicklungen gekonnt genutzt

Somit war die Umstellung auf Weißwein nicht eine reine Glaubensfrage, sondern eine Überlegung, Entscheidung und Bekenntnis zur Qualität. Einige mutige Personen haben Pionierarbeit geleistet und den Weg Südtirols geebnet und den Stein ins Rollen gebracht.

Fazit

Die Anfänge waren schwierig, jedoch kann man heute die Früchte der Arbeit der letzten Jahrzehnte ernten. Südtirol hat es geschafft innerhalb von knapp mehr als vier Jahrzehnten einen kompletten Wandel zu durchleben. Die Umstellung zum Weißweinland war nur eine logische Folge. Heute hat Südtirol mit die besten Weißweine Italiens vorzuweisen, welche den internationalen Vergleich absolut nicht mehr scheuen brauchen. Neue Top-Weine verschiedener Kellereien sorgen für Aufsehen und werfen das Rampenlicht weiter auf Südtirol. Der Weg scheint klar, die eingeschlagene Richtung der Geschichte beizubehalten, ohne die begangenen Fehler zu wiederholen.